

Inhalt:

	Seite.
I. Der Missions-Hilfsverein in Dresden (1819—1836) . . .	1— 49
Einleitung S. 1. Die Brüderdiaspora und die Christenthums- gesellschaft in Dresden S. 5. Anknüpfungen mit Basel und Gründung des Missionshilfsvereins S. 10. Die weitere Ent- faltung des Vereins S. 15. Die ersten Missionare: Beckauer, Dittrich, Albrecht S. 23. Die Einnahmen S. 38. Confessio- nelle Klärungen S. 40. Die Missionsvorschule zu Grünberg S. 43.	
II. Die evangelisch-lutherische Missionsgesellschaft in Dresden (1836—1848)	50— 98
Die Gründung der evangelisch-lutherischen Missionsgesellschaft S. 50. Prediger Wermelskirch, Dr. Trautmann und die Missionszöglinge S. 55. Dr. Graul S. 59. Die Mission in Süd-Australien S. 67. Die Missionsanfänge in Ostindien S. 73. Die Mission in Nord-Amerika S. 90. Die Ein- nahmen S. 93.	
III. Der sächsische Haupt-Missionsverein (seit 1848)	94—114
Die Gründung des sächsischen Haupt-Missionsvereins S. 94. Die Einnahmen desselben S. 97. v. Heynitz S. 98. Graf v. Einsiedel S. 99. Die Judenmission S. 106. Schluß S. 114.	

